

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Vitalivepflege

Stand 04/2026

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote der Vitalivepflege gegenüber Verbrauchern (§ 13 BGB) und Unternehmern (§ 14 BGB).
2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt wurde.
3. Für zukünftige Verträge gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

§ 2 Vertragsgegenstand und Vertragsabschluss

1. Gegenstand des Vertrages ist die Lieferung und Versorgung des Kunden mit Pflegehilfsmitteln, Hilfsmitteln und ergänzenden Gesundheitsprodukten. Die Belieferung erfolgt je nach Einzelfall im Rahmen gesetzlicher Leistungsansprüche gegenüber Kranken- oder Pflegekassen oder als Direktkauf durch den Kunden.
2. Die Darstellung von Produkten und Leistungen auf der Website, in Broschüren oder sonstigen Informationsmaterialien stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Anfrage oder Bestellung.
3. Der Kunde kann eine Anfrage oder Bestellung insbesondere wie folgt übermitteln:
 - über die Website,
 - telefonisch,
 - per E-Mail,
 - per Post,
 - per SMS,
 - durch Übersendung eines Rezepts oder einer Verordnung.
4. Mit Absenden einer Bestellung oder Übersendung einer Verordnung gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Versorgungsvertrages ab.
5. Der Vertrag kommt erst durch ausdrückliche Annahme durch Vitalivepflege zustande. Die Annahme kann insbesondere erfolgen durch:
 - schriftliche Bestätigung,

- Versandbestätigung,
 - Übersendung der Ware,
 - Beginn der Versorgung.
6. Ein Anspruch auf Abschluss eines Vertrages besteht nicht.
7. Die Versorgung mit Pflegehilfsmitteln erfolgt vorbehaltlich:
- der medizinischen Notwendigkeit,
 - der Vorlage einer gültigen Verordnung, soweit erforderlich,
 - sowie der Bewilligung durch die zuständige Pflege- oder Krankenkasse.
8. Produktabbildungen und Beschreibungen können geringfügig von den gelieferten Produkten abweichen, soweit dies für den Kunden zumutbar ist und die Gebrauchstauglichkeit nicht beeinträchtigt wird.

§ 3 Vertragslaufzeit und Kündigung

1. Verträge über wiederkehrende Lieferungen laufen auf unbestimmte Zeit, sofern keine feste Laufzeit vereinbart wurde.
2. Der Vertrag kann von beiden Parteien jederzeit mit Wirkung zum Monatsende gekündigt werden.
3. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt unberührt.
4. Der Vertrag endet automatisch, wenn die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme durch die zuständige Pflege- oder Krankenkasse dauerhaft entfallen, es sei denn, der Kunde bestätigt in Textform, dass er die Kosten künftig selbst übernehmen wird.
5. Bereits genehmigte und ausgelieferte Leistungen bleiben hiervon unberührt.

§ 4 Lieferung und Leistungserbringung

1. Lieferungen erfolgen an die vom Kunden angegebene Lieferadresse innerhalb Deutschlands.
2. Die Lieferung rezeptierter oder erstattungsfähiger Hilfsmittel erfolgt erst nach Vorlage aller erforderlichen Unterlagen und gegebenenfalls nach Genehmigung durch die zuständige Kranken- oder Pflegekasse.
3. Lieferzeiten sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich schriftlich zugesagt wurden.

4. Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für den Kunden zumutbar sind. Zusätzliche Versandkosten entstehen dem Kunden hierdurch nicht.
5. Sollte ein Produkt vorübergehend nicht verfügbar sein, wird der Kunde unverzüglich informiert.
6. Fälle höherer Gewalt oder sonstige unvorhersehbare Ereignisse, die außerhalb des Einflussbereichs von Vitalivepflege liegen, berechtigen Vitalivepflege, die Lieferung für die Dauer der Störung aufzuschieben.

§ 5 Preise, Zuzahlungen und Zahlungsbedingungen

1. Es gelten die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vereinbarten Preise.
2. Gesetzliche Zuzahlungen richten sich nach den jeweils geltenden gesetzlichen Vorschriften sowie den Vorgaben der zuständigen Kranken- oder Pflegekasse.
3. Rechnungen sind innerhalb der angegebenen Zahlungsfrist ohne Abzug zur Zahlung fällig.
4. Der Kunde kann Vitalivepflege ein SEPA-Lastschriftmandat erteilen.
5. Im Falle einer vom Kunden zu vertretenden Rücklastschrift können die tatsächlich entstandenen Bankkosten berechnet werden.
6. Der Kunde ist zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung nur berechtigt, soweit seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind.

§ 6 Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Zahlung sämtlicher Forderungen bleibt die gelieferte Ware Eigentum von Vitalivepflege.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei Fernabsatzverträgen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag:

- an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter die Ware erhalten haben,
- bzw. bei Teillieferungen ab Erhalt der letzten Lieferung.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns:

Vitalivepflege

Gerhardtstraße 4

71063 Sindelfingen

E-Mail: info@vitalivepflege.de

Telefon: 07031 2099940

mittels einer eindeutigen Erklärung über Ihren Entschluss informieren.

Zur Wahrung der Frist reicht die rechtzeitige Absendung der Mitteilung aus.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs werden alle erhaltenen Zahlungen einschließlich der Standardlieferkosten binnen vierzehn Tagen zurückerstattet.

Die Rückzahlung erfolgt über dasselbe Zahlungsmittel, das bei der ursprünglichen Zahlung verwendet wurde, sofern nichts anderes vereinbart wurde.

Vitalivepflege kann die Rückzahlung verweigern, bis die Ware zurückerhalten wurde oder der Nachweis über die Rücksendung erbracht wurde.

Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung.

§ 8 Ausschluss des Widerrufsrechts

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei:

- individuell angefertigten Produkten,
- versiegelten Hygieneartikeln oder Medizinprodukten, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,
- Produkten, die aus hygienischen Gründen nicht zur Rückgabe geeignet sind,
- Waren, die nach der Lieferung untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden.

Gesetzliche Ausschlussstatbestände bleiben unberührt.

§ 9 Gewährleistung und Haftung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
2. Der Kunde wird gebeten, offensichtliche Transportschäden unverzüglich mitzuteilen. Eine unterlassene Mitteilung hat keine Auswirkungen auf gesetzliche Ansprüche.
3. Vitalivepflege haftet unbeschränkt:

- bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit,
 - bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit,
 - nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes.
4. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Vitalivepflege nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden.
5. Eine Haftung für Schäden aufgrund unsachgemäßer Verwendung, Lagerung oder eigenmächtiger Veränderung der Produkte durch den Kunden ist ausgeschlossen, soweit Vitalivepflege kein Verschulden trifft.

§ 10 Rücksendungen und Retouren

1. Rücksendungen sollen vorab mit Vitalivepflege abgestimmt werden.
2. Unfrei eingesandte Rücksendungen werden grundsätzlich nicht angenommen.
3. Geöffnete oder benutzte Hygieneartikel und Medizinprodukte können aus Gründen des Gesundheitsschutzes von der Rücknahme ausgeschlossen sein.
4. Sofern eine Rücksendung ohne vorherige Abstimmung erfolgt und eine Rücknahme aus hygienischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht möglich oder unzumutbar ist, behält sich Vitalivepflege vor, die Ware auf Kosten des Kunden zurückzusenden oder ordnungsgemäß zu entsorgen.

§ 11 Datenschutz

1. Personenbezogene Daten werden ausschließlich unter Beachtung der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften verarbeitet.
2. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung enthält die Datenschutzerklärung auf der Website von Vitalivepflege.

§ 12 Erfüllungsort und Gerichtsstand

1. Erfüllungsort für Lieferungen und Zahlungen ist der Sitz von Vitalivepflege.
2. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Stuttgart.
3. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

§ 13 Anwendbares Recht

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 14 Schlussbestimmungen

1. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Textform.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
3. Anstelle der unwirksamen Regelung gelten die gesetzlichen Vorschriften.